

11.08.2004 – 09:15 Uhr

## BFS: Entwicklung der Detailhandelsumsätze

(ots) - Entwicklung der Detailhandelsumsätze

Umsatzanstieg von 2,9 Prozent im 1. Halbjahr 2004

Nach den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) stiegen die wertmässigen Detailhandelsumsätze im 1. Semester 2004 um 2,9 Prozent im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode. Dies entspricht einer realen (teuerungsbereinigten) Zunahme von 2,7 Prozent. Verkaufstagsbereinigt verzeichnete die erste Jahreshälfte nominal eine Steigerung der Umsätze von 2,2 Prozent, real eine solche von 2 Prozent. Unterschiedliche Entwicklung in der ersten Jahreshälfte Die drei Hauptgruppen entwickelten sich im 1. Semester 2004 divergierend. Während die Gruppe «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» einen nominalen Zuwachs von 2,7 Prozent auswies, sanken die Umsätze bei «Bekleidung, Schuhe» um 1,7 Prozent. Eine Umsatzsteigerung resultierte auch im Total der «Übrigen Gruppen» deren Plus 3,8 Prozent betrug. Die anhand des Landesindex der Konsumentenpreise berechneten realen Umsätze ergaben im ersten Halbjahr 2004 Werte von +1,3 Prozent für «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren», von +1,6 Prozent für «Bekleidung, Schuhe» und von + 3,6 Prozent für «Übrige Gruppen». Ergebnisse im ersten Semester 2004 nach Warengruppen Abgesehen vom Umsatzrückgang bei «Bekleidung, Schuhe» (-1,7%) und der Artikelgruppe «Getränke» (-2%) verzeichneten alle Warengruppen in der ersten Hälfte des laufenden Jahres ein solides Umsatzwachstum, und zwar sowohl Güter des täglichen Bedarfs als auch dauerhafte Konsumgüter. Dies gilt besonders für die Gruppen «Persönliche Ausstattung» (+9,4%), «Tabak und Raucherwaren» (+6,8%), «Gesundheit, Körperpflege, Schönheit» (+5,6%), «Küche, Haushalt» (+4,3%) sowie «Wohnungseinrichtung» (+4%). Positiv verlief die Geschäftsentwicklung auch für das Autogewerbe, dessen Umsätze im ersten Halbjahr um 4,4 Prozent stiegen.

Starke Zunahme im Juni 2004, mehr Verkaufstage Wie das Bundesamt für Statistik (BFS) mitteilt, setzte der Detailhandel im Juni 2004 wertmässig 7,8 Prozent mehr um als im Vorjahresmonat. Dies entspricht einer realen Zunahme von 6,2 Prozent. Im Mai 2004 hatten die Umsätze kalenderbedingt einen nominalen Rückgang von 2,4 Prozent verzeichnet, real einen solchen von 3,5 Prozent. Auf Grund der unterschiedlichen Lage der Feiertage (im Vorjahr fiel Pfingsten auf den Juni) wies der Juni 2004 zwei Verkaufstage mehr auf als der Juni 2003. Verkaufstagsbereinigt sank der Umsatz nominal um 0,5 Prozent, real um 2 Prozent. Fasst man, um den Einfluss der unterschiedlich gelagerten Feiertage zu bereinigen, die Monate Mai und Juni 2004 zusammen, zeigt sich weiterhin eine positive Entwicklung; so resultiert im Vergleich zur Zeitspanne Mai/Juni 2003 - bei einer identischen Zahl von Verkaufstagen - ein nominaler Anstieg von 2,5 Prozent und ein realer von 1,2 Prozent. nach Wirtschaftszweigen Wie im Falle der Warengruppen verlief die Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr in praktisch allen Wirtschaftszweigen erfreulich. Spitzenwerte erzielten der Detailhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (+9,3%) sowie der Versandhandel (+8,8%) und der Fachdetailhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Artikeln (+7,6%); die markante Ausnahme wurde im Bereich der Reparatur von Gebrauchsgütern registriert mit einer Umsatzeinbusse von 16,8 Prozent. und nach Betriebsgrösse Untermuert wird das gute Semesterergebnis durch die durchwegs positiven Umsatzwerte in allen Betriebsgrössen; dabei zeigten die kleineren Geschäfte (weniger als 15 Vollzeitstellen) mit einer Steigerung von 3,5 Prozent das stärkste Wachstum, gefolgt von den mittleren Unternehmen (15 bis 45

Vollzeitstellen) und den Grossbetrieben (mehr als 45  
Vollzeitstellen) mit einem Plus von 3,4 Prozent resp. 2,4 Prozent.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK  
Pressestelle

Auskunft:

Fabia Ndiaye-Laini, BFS, Sektion Monetäre Unternehmensstatistik,  
Tel.: 032 713 61 69

Hans-Peter Herrmann, BFS, Sektion Monetäre Unternehmensstatistik,  
Tel.: 032 713 68 33

Pressestelle BFS, Tel.: 032 713 60 13; Fax: 032 713 63 46

Publikationsbestellungen, Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-  
Mail: [order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch)

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS  
<http://www.statistik.admin.ch>

Die Medienmitteilungen des BFS können als elektronische Newsletter  
abonniert werden.

Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100477946> abgerufen werden.